



Ⓩ

Das **April-Heft** der

# MUSIK

mit dem das 3. Quartal eröffnet wird,  
nimmt wiederum Stellung zum  
**modernen  
musikalischen Problem**

AUS DEM INHALT:

Um Mahlers symphonisches Werk  
von HANS SCHNOOR

Neues über Moussorgski  
von H. ORTHMANN

Alban Bergs neue Oper »Wozzeck«  
von ERNST VIEBIG

Vierteltonmusik von RICH. H. STEIN

Europäische Musik  
von RABINDRANATH TAGORE

Musik und Klima von H. J. GIGLER

*Echo der Zeitungen und Zeitschriften / Besprechungen neuer Bücher und Musikalien / Musikleben der Gegenwart / Zeitgeschichte.*

BEILAGEN:

*Zwei Porträte von Moussorgski / Feodor Schchapin als Boris Godunoff (zwei Bilder) / Hermann Kretzschmar.*

NOTENBEILAGE:

*Wiegenlied aus Alban Bergs neuer Oper »Wozzeck«.*

★

Der Preis für April ist M 1200.—; Fr. 1.50\*

LIEFERUNGSBEDINGUNGEN:

1 bis 9 Exemplare mit 35%

10 u. mehr Exempl. mit 40%

\* Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt

**DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT  
STUTTGART BERLIN**



Für Konfirmation und Ostern

Wilhelm Sebastian Schmerl

**Kaspar Lederer der Schulz**

Eine Erzählung aus dem 16. Jahrhundert

Eine Bereicherung der Geschichte jener ersten Tage der Pflanzung und Ausbreitung der evangelischen Kirche. Es ist ganz reife Kunst, die in jedes christliche Haus hineingehört. E. Kammerhof (Reichsbote)

\*

Siehe Ⓩ Zettel

**C. H. Beck / München**

➤ **Führende grundlegende Publikation!** ➤

1. bis 10. Tausend!

**VOM MUSIKLOSEN TANZ von Fritz Böhme.**

Mit 2 Vollbildern von Mary Wigman.

Fein brosch. Grundzahl 6.30 × Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Überall Partien-Absatz! Rabatt 33 1/3%.

**Kunstverlag Wilhelm Bachhaus, Leipzig 68.**

## Neuerscheinung SIEGFRIED TREBITSCH DER GELIEBTE

Komödie in drei Akten Ⓩ

Geheftet 1500 Mark, gebunden 3500 Mark

Auslandspreis\*):

Geh. Schwz. Frs. —.75, geb. Schwz. Frs. 1.75

Siegfried Trebitsch hat es sich in seinen dichterischen Arbeiten zur Aufgabe gemacht, die merkwürdigen Umwege nachzuschreiten, die das Schicksal oft einschlägt, bevor es die von ihm Betroffenen in die Selbsterkenntnis und Beruhigung ihrer Seelen eingehen lässt. In seiner neuen Komödie schildert er eine Ehe, die, obschon von Anfang an auf güte- und liebevolles Einverständnis gestellt, den Klang ihres Glückes nicht glauben mag; die Gatten müssen erst durch ein Irrsal der Selbstquälerei voll erfinderischer Phantastik. Trebitsch zeigt dabei alle die komischen Perspektiven, die sich neben den Pfaden des Ernstes und der Gefahr beständig öffnen.

Preise unverbindlich.

\*) Von der Aussenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

**S. Fischer / Verlag / Berlin**

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstrasse 42